

Platz 4 oder Platz 397?

ZDF – Studie zur Lebensqualität in deutschen Städten

Das war ein Jubeln! In der aktuellen ZDF – Studie „Wo lebt es sich am Besten?“ zur Lebensqualität in 401 deutschen Städten belegt Potsdam den 4. Platz!

<https://deutschland-studie.zdf.de/district/09162/default>

Und natürlich freuen sich alle!

„Potsdam bei Lebensqualität hoch im Kurs“ titelt die MAZ am 17. Mai 2018,

„Spitzenplatz für Potsdam“ die PNN am 18. Mai 2018.

Allerdings lohnt ein Blick hinter die Kulissen der besagten Studie.

Spitzenreiter ist Potsdam vor allem bei den Punkten, die gegeben und gar nicht beeinflussbar sind:

Anteil von Wasserflächen: Platz 7

Sonnenstunden pro Jahr: Platz 8

Anteil der Erholungsfläche: Platz 54

Auch bei klassischen Kulturveranstaltungen punktet die Stadt (Platz 7) und dass so viele Ärzte lieber in Potsdam eine Praxis aufmachen, statt in der Uckermark (Platz 48).

Es ist schon verständlich, warum Jauch, Joop, Dieckmann und co. gerne in Potsdam leben.

Bei vielen anderen, für die BürgerInnen der Stadt wichtigen und durch die kommunale Politik durchaus beeinflussbaren Themen schneidet Potsdam schlecht ab.

Altersarmut: Platz 291

Arbeitsstunden je Erwerbstätigen: Platz 339

Einwohner in Bedarfsgemeinschaften: Platz 305

Auch bei ökologischen Fragen sieht es trotz der schönen Natur schlecht aus:

Feinstaub Jahresmittelwerte: Platz 385

Abfälle pro Haushalt: Platz 304

Und wie eigentlich zu erwarten sieht es besonders problematisch beim Themen Mieten aus:

Wohnfläche je Eeinwohner: Platz 381

Immoblienpreis – Einkommen – Relation: Platz 361

Und der absolute Höhepunkt: In kaum einer Stadt in Deutschland müssen die BewohnerInnen so viel Geld von ihrem Einkommen für die Miete aufbringen:

Platz 397

Na herzlichen Glückwunsch Stadtpolitik!